



Reisinger war in
r nicht zu schlagen

ÖSTERREICH

MX-ÖM - Open - Weyer - 23.5.2010

Gelb vor Orange

Es war ein Tag, wie er für Ossi Reisinger nicht hätte besser laufen können. Vor heimischem Publikum holte er sich nicht nur die beiden Laufsiege, sondern auch die ÖM-Führung. Er balancierte seine Suzuki über die konditionsraubende Strecke, die durch den zwischen den Läufen gefallenen Regen nicht einfacher wurde.

Im ersten Lauf war Philipp Ringhofer mit der Kawasaki ein Konkurrent, der nicht locker ließ. Im Kampf mit den KTM-Fahrern Peter Reitbauer und Manuel Obermair kam es dann allerdings zum Crash. Ringhofer berührte das Hinterrad Obermairs, verletzte sich am Knie, wodurch der Tag für ihn beendet war. Damit war auch die Verteidigung der Spitze erledigt. Der Burgenländer fiel auf Platz 6 zurück. Während ab diesem Zeitpunkt Reisinger ungefährdet dem Sieg entgegenfuhr, formierten sich die KTM-Verfolger und erreichten das Ziel in der Reihenfolge Reitbauer, Obermair und Kurt Machtlinger. Auf Platz 5 und 6 Grün bzw. Rot durch Seppi Fally und Günther Schmidinger, ehe wieder fünf KTM-Fahrer angesagt waren; namentlich Marco Schögler, Stefan Ziegler, Michael Staufer (von anfänglicher Spitzenposition zurückgefallen) und Christoph Lackner.

Mit einem abermals schnellen Start bekam Reisinger auch im zweiten Lauf das Feld in den Griff und ließ keine Schwäche erkennen. Die Rundenzeiten lagen durchschnittlich um fünf Sekunden höher, was dem vorangegangenen Regen zuschreiben war. Machtlinger – bis vor Weyer unter dem erwarteten Level – legte noch etwas zu und nach Rang 4 im ersten Lauf wurde er nun Zweiter. Das war eine feine Leistung für den Oberösterreicher, der darüber sehr erfreut war. Ebenso war dies am Ende des Tages Peter Reitbauer. Der Steirer, dessen Vater immer dabei ist und zu seiner Zeit ein Spitzenfahrer war, konnte im Finish Obermair ausstechen und Rang 3 holen. In der Tabelle liegt dagegen Obermair vor Reitbauer, allerdings nur um 2 Punkte getrennt. Und Staufer (Laufrang 9 und 5) sowie Schögler (7/8) folgen dichtauf.

Die zur Österreichischen Juniorenmeisterschaft zählenden Rennen standen im Zeichen des Trios Paul Moser (Yamaha), Lukas Neurauder (KTM) und Michael Kratzer (Honda). Während der erste Lauf in der erwähnten Reihenfolge ausging, konnte Kratzer den zweiten Lauf vor Neurauder und Moser für sich entscheiden. Führender in der ÖM ist Kratzer.

Einen Doppelsieg gab es in der Jugendmeisterschaft durch Lukas Stucken (KTM) und auch der 2. Platz ging zweimal an Markengefährte Maximilian Hartl, der seine Führung gegenüber Daniel David Egger ausbaute.

Ergebnis - 1. Lauf: 1. Oswald Reisinger, Suzuki; 2. Peter Reitbauer, KTM; 3. Manuel Obermair, KTM; 4. Kurt Machtlinger, KTM; 5. Josef Fally, Kawasaki; 6. Andreas Schmidinger, Honda; 7. Marco Schögler, KTM; 8. Stefan Ziegler, KTM; 9. Michael Staufer, KTM; 10. Christoph Lackner, KTM; 11. Patrick Kainz, KTM; 12. Janos Borka, H, Kawasaki; 13. Lukas Pichler, KTM; 14. Julian Hollitzky, KTM; 15. Stefan Hauer, KTM.

2. Lauf: 1. Reisinger; 2. Machtlinger; 3. Reitbauer; 4. Obermair; 5. Staufer; 6. Schmidinger; 7. Jan Brabec, CZ, Kawasaki; 8. Schögler; 9. Borka; 10. Fally; 11. Lackner; 12. Ziegler; 13. Kainz; 14. Pichler; 15. Hollitzky.
Stand (nach 6 von 14 Rennen): 1. Reisinger, 113 Punkte; 2. Obermair, 108; 3. Reitbauer, 106; 4. Staufer, 102; 5. Schögler, 100; 6. Machtlinger, 91; 7. Schmidinger, 89; 8. Ringhofer, 76; 9. Fally, 72; 10. Rauchenegger, 52.

Supersmoto-ÖM - Neutal - 24.5.2010

Schreyer und Bolsec führen

Überraschend sommerliches Wetter herrschte über dem Fahrtechnikgelände in Neutal, wo Pfingstmontag der zweite Meisterschaftslauf stattfand. Die spannenden Rennen und die vorbildliche Organisation des neuen Veranstalters – zu Beginn der Saison stand die Durchführung der ÖM auf wackligen Beinen – hätten mehr Zuschauer verdient, lassen aber für die Zukunft hoffen.

Neben diversen Cupläufen standen die Meisterschaftsläufe der Open- und S1-Klasse im Mittelpunkt des Interesses. Mit einem neuen Sieger konnte die Open Class aufwarten. Christian Enenkel zeigte wenig Respekt und holte sich den ersten Lauf mit seiner Honda. Und auch im zweiten Lauf hüpfte er auf die dritte Stufe des Siegerpodestes. Heinz Hochreiter und Christian Schreyer, die er zuvor geschlagen hatte, reihten sich nun vor ihm ein. Andi Rothbauer, der Trainings schnellste, hatte Probleme mit seiner Schulter, die in den unpassendsten Augenblicken herausprang. Schadensbegrenzung benannte der Hondafahrer seine Aktion, als er zurückschalten musste. Dass dennoch Rang 4 und 5 heraus-schauten, spricht für seine Klasse. Neuer Tabellenleader ist Christian Schreyer (82 Punkte) vor Hochreiter (79) und Enenkel.

Jürgen Künzel, der die Open-Klasse sausen ließ und damit die Führung kampflos abgab, fehlte in der S1-Klasse der letzte Punch. Jeweils in der Schlussrunde musste er den ihn bedrängenden Konkurrenten ziehen lassen. Neidlos erkannte er Victor Bolsecs Stärke, der ihm einmal den Sieg, dann den 2. Platz wegschnappte, an. Österreichs Spitzenfahrer in dieser Klasse, Rudi Bauer, hatte beim ersten Start Pech. In der ersten Kurve in einen Sturz verwickelt, war er Letzter, raufte sich aber bis Rang 10 vor. Er konnte aber im zweiten Lauf seine Trainingsbestzeit umsetzen und fuhr einen ungefährdeten Sieg heraus. Gute Leistungen sah man von Florian Praxmarer, der zunächst Dritter, dann Fünfter wurde. Er ist in den Charts Verfolger von Bolsec und Künzel.

• Texte u. Fotos: Alfred Domes

Ergebnisse - Open - 1. Lauf: 1. Christian Enenkel, Honda; 2. Heinz Hochreiter, Suzuki; 3. Christian Schreyer, D, Yamaha; 4. Andreas Rothbauer, Honda; 5. Hanson Schruf, Husaberg; 6. Harald Edlinger, KTM; 7. Niki Wiesinger, KTM; 8. Thomas Neuburger, KTM; 9. Jürgen Schönleitner, Husqvarna; 10. Manfred Edlinger, KTM.

2. Lauf: 1. Hochreiter; 2. Schreyer; 3. Enenkel; 4. Schruf; 5. Rothbauer; 6. H. Edlinger; 7. Otmar Hacker, Yamaha; 8. Alen Malnar, SLO, Husqvarna; 9. Neuburger; 10. Wiesinger.

Stand: 1. Schreyer, 82 Punkte; 2. Hochreiter, 79; 3. Enenkel, 78; 4. Schruf, 74; 5. Rothbauer, 63; 6. H. Edlinger, 56; 7. Wiesinger, 51; 8. Künzel, 50; 9. Neuburger, 46; 10. Hacker, 45.

S1 - 1. Lauf: 1. Victor Bolsec, KRO, Honda; 2. Jürgen Künzel, D, Aprilia; 3. Florian Praxmarer, Kawasaki; 4. Andreas Bacher, KTM; 5. Hannes Maier, KTM; 6. Christian Enenkel, Honda; 7. Christian Schreyer, D, Yamaha; 8. Florian Wedenig, Honda; 9. Christian Köbele, KTM; 10. Rudolf Bauer, Yamaha.

2. Lauf: 1. Bauer; 2. Bolsec; 3. Künzel; 4. Maier; 5. Praxmarer; 6. Wedenig; 7. Manfred Hagleitner, Husqvarna; 8. Dominik Haslinger, KTM; 9. Köbele; 10. Niki Wiesinger, KTM.

Stand: 1. Bolsec, 97 Punkte; 2. Künzel, 79; 3. Praxmarer, 76; 4. Maier, 66; 5. Schreyer, 54; 6. Bauer, 51; 7. Wiesinger, 41; 8. Köbele, 39; 9. Wedenig, 39; 10. Bacher, 36.

BELGIEN

BM Seitenwagen - Westdorpe/NL - 30.5.2010

Sieg für Hendrickx/Liepins

Der niederländische MC Scheldeland trug in Westdorpe den zweiten Lauf zur Belgischen Seitenwagenmeisterschaft aus. Im ersten Durchgang übernahmen die Hendrickx-Boys die Führung. Den Sieg sicherten sich schließlich Jan Hendrickx/Tim Smeuninx vor Jans Vetter Joris mit Beifahrer Kaspars Liepins. Rang 3 ging an die Höllander Jan und Jeroen Visscher vor Jan Goethals/Dimitri van Deursen, Closhe/Verhagen und Andriaenssen/van Gaalen.

Der zweite Lauf befand sich fest in den Händen von Jan Hendrickx/Tim Smeuninx, bis eine Panne sie zur Aufgabe zwang. Schließlich konnte sich Joris Hendrickx 25 Punkte gutschreiben lassen und die Meisterschaftsführung ausbauen. Goethals/van Deursen bewiesen nochmals ihr Können und wurden Zweite, gefolgt von Carlo van Duijnhoven/Marc van Deutekom, die aufgrund eines Motorschadens im ersten Lauf ausgeschieden waren. Visscher und Closhe komplettierten die Topfünf.

@ SBR MX – www.sbrmx.nl – Text: Leen van der Sluis

Ergebnisse - 1. Lauf: 1. Hendrickx/Smeuninx, B; 2. Hendrickx/Liepins, B/LV; 3. Visscher/Visscher, NL; 4. Goethals/Vandeursen, B; 5. Closhe/Verhagen, B/NL; 6. Andriaenssen/van Gaalen, B/NL; 7. Desmet/Verbrugge, B; 8. Watson/Sabbe, GB/B; 9. de Groodt/Verbrugge, B; 10. Latré/van Uyttsel, B; 11. van Coillie/Galle, B; 12. Dekort/Loos, B; 13. van Deursen/Duchatelet, B; 14. van der Schraelen/Hereygers, B; 15. van Damme/van Vlierberge, B; 16. Coen/Minnoye, B; 17. Closhe/Raskin, B; 18. Clé/Eggers, B; 19. Desmadril/Viane, B, 2.

2. Lauf: 1. Hendrickx/Liepins; 2. Goethals; 3. van Duijnhoven; 4. Visscher; 5. Closhe; 6. Watson; 7. van Coillie; 8. Dekort; 9. de Groodt; 10. Latré; 11. Clé; 12. van Damme; 13. Coen; 14. van Deursen; 15. Andriaenssen; 16. Desmadril.